

NP 07.11.08

# Bürgerfunk: Aus für Radio Flora

VON ANDREAS VOIGT

HANNOVER. Die Bewerbergemeinschaft um das „Radio-Team Niedersachsen“ hat gestern von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) die Bürgerfunk-Lizenz 106,5 MHz für die Region Hannover erhalten. „Von der Zusammensetzung aus professionellen Radiomachern, erfahrenen und reformorientierten Bürgerfunkern und einem großen Freiwilligen-Netzwerk erwarten wir die größere Vielfalt der Meinungen im Programm“, so Ortrud Wendt, Vorsitzende der Versammlung der NLM. Für Radio Flora, das seit Juni 1997 aus Linden sendet, bedeutet die Entscheidung das Aus zum 31. März 2009. Die gestern an das Radio-Team vergebene Lizenz über sieben Jahre bis 2016 beginnt ab dem 1. April.

„Wir sind unglaublich erleichtert, denn in den vergangenen Wochen war es ein ständiges Auf und Ab“, sagte Caren Beckers, mit Christian Nagel in der Geschäftsführung der „106,5-MHz-Rundfunkgesellschaft“, die die Trägerin des neuen Bürgerradios ist. Die Planungen bei den Bürgerfunkern laufen ab sofort – unter anderem sind sieben Stellen und weitere drei Azubi-Jobs zu besetzen. Gesendet wird höchstwahrscheinlich aus einem 400 Quadratmeter großen Studio am Klagesmarkt/Ecke Arndtstraße. Einen Namen hat das neue Bürgerradio noch nicht – ihn will die Bewerbergruppe über einen Wettbewerb durch Hannovers Hörer ermitteln lassen. „Damit sich möglichst viele bei uns wiederfinden“, so Beckers.

„Bestürzung“ dagegen bei Radio Flora. „Das, was der Konkurrenz eher zugetraut wird, haben wir seit Jahren erfolgreich geboten: Programmvielfalt“, sagte Dirk Ihle, Geschäftsführer bei Radio Flora. Bis zum 31. März wolle man weiter gutes Bürgerradio machen: „Als Dank an unsere treuen Hörer.“ Zehn (Teilzeit-) Stellen muss Radio Flora nun bis Frühjahr 2009 abbauen.